

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche./ 1. AfD Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche./ 1. AfD Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

KTM Schäfer sagte, er halte eine Gebührenanhebung von über 30 % für völlig unangemessen.

KTM Waldästl entgegnete, der Rhein-Sieg-Kreis finanziere sich am Ende zu großen Teilen über die Kreisumlage, die von den Städten und Gemeinden gezahlt werde. Die Haupteinnahmequelle der Kommunen sei die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer, Einnahmequellen, über welche der Kreis nicht verfüge.

Das Parkhaus des Rhein-Sieg-Kreises läge mit seinen heutigen Gebühren deutlich unter allen umliegenden Parkhausgebühren.

Die Kreisverwaltung habe im Sinne einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung diese Gebühren überprüft und schlage eine moderate Anpassung vor. Sie bleibe jedoch weiterhin unterhalb der Gebühren anderer Parkhäuser.

Zudem werde das Parkhaus des Kreises insbesondere in Abendstunden von Kinobesuchern und Pendlern genutzt, was einen sparsamen und vernünftigen Umgang mit den Finanzressourcen des Kreises zeige. Der Betrag von 80.000 Euro als Mehreinnahmen trage dazu bei, die Kreisfinanzen solide und stabil zu halten.

KTM Schäfer erwiderte, er halte es für besser, wenn man im Bereich Ausgaben Einsparungen vernehme, als die Bürgerinnen und Bürger weiter zu schröpfen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.